

Besuch in der Seniorenresidenz

Der Seniorenresidenz St. Paul in Wittlich hat die Muslim-Gemeinde Ahmadiyya einen Besuch abgestattet. Bei dem Treffen ging es um die Integration verschiedener religiöser Gruppen.



Wittlich-Wengerohr. Acht Kinder und Jugendliche der islamischen Ahmadiyya-Gemeinde waren in der Seniorenresidenz St. Paul in Wittlich-Wengerohr zu Gast.

Sie wünschten 80 Seniorenheimbewohnern mit Blumen und selbstgebastelten Karten alles Gute zum neuen Jahr. Diese waren von der friedlichen Botschaft der Muslime begeistert und wünschten ihrerseits alles Gute für die Gemeinde-Mitglieder. "Besonders der Respekt und die Fürsorge gegenüber älteren Mitmenschen, haben einen hohen Stellenwert im Islam", erklärt Shahid Ahmad Zafar, Vorsitzender der Jugendorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat in Wittlich-Wengerohr. Die Gemeinde wolle mit dieser Aktion ein Zeichen der Integration und Zusammengehörigkeit zwischen Gruppen verschiedener religiöser Herkunft setzen. "Wir, als Jugendorganisation der Gemeinde, möchten unseren Pflichten gegenüber älteren Mitmenschen unserer Gesellschaft nachgehen und ihnen eine kleine Freude bereiten," sagt Ijaz Mubashar Ahmad Zafar. In Zukunft wolle man öfters solche Veranstaltungen planen, so die Ahmadiyya-Gemeinde. Die Seniorenheimleitung bedankte sich für den Besuch und freut sich auf eine weitere Zusammenarbeit mit der islamischen Gemeinde. red

Medium: www.volksfreund.de /Region Wittlich

Erscheinungsdatum: 07.01.2013